

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres Mobilis - Elektromobils.

Mit diesem Mobilis Scooter haben Sie ein Höchstmaß an Mobilität erworben. Er ermöglicht Ihnen sogar das Befahren von unwegsamem Gelände (Waldwege, Schotterstraßen...), was mit vielen anderen Elektromobilen nicht möglich ist. Mobilis - Elektromobile vereinigen höchsten Qualitätsstandard mit top-modischem Design.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie alle Informationen, die Sie zur sicheren und störungsfreien Bedienung Ihres Mobilis Scooters benötigen. Daher sollten Sie diese Gebrauchsanleitung vor Inbetriebnahme des Fahrzeuges sorgfältig lesen und sich vergewissern, dass Sie sämtliche Einzelheiten verstanden haben.

Bei eventuellen Rückfragen stehen Ihnen unsere Berater gerne zur Verfügung.

Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auch nach dem Lesen gut auf, denn die enthaltenen Pflegehinweise werden Ihnen helfen, Ihren Mobilis Scooter in einwandfreiem Zustand zu halten, damit Sie lange Zeit Freude an ihm haben.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt!

Achtung!

Bei Benutzung des Fahrzeuges auf öffentlichen Straßen oder Wegen mit einer Geschwindigkeit von mehr als 6 km/h benötigen Sie eine Betriebserlaubnis sowie einen Versicherungsnachweis (beides kostenpflichtig). Die Betriebserlaubnis erhalten Sie auf Wunsch bei Mobilis GmbH.

Inhalt

Hinweise für den sicheren Gebrauch	3
Das Bedienpult	4
Einstellungen	7
Bedienung	12
Überwinden von Hindernissen	14
Zerlegen des Fahrzeuges	16
Batterien	20
Mögliche Fehler und ihre Beseitigung	22
Gewährleistung	23
Technische Daten	25

Hinweise für den sicheren Gebrauch

1. Vor Inbetriebnahme sollten Sie gründlich die Bedienungsanleitung lesen.
2. Befördern Sie keine weiteren Personen.
3. Steigen Sie keinesfalls auf das Fahrzeug auf oder von ihm ab, wenn die Zündung eingeschaltet ist.
4. Stellen Sie den Geschwindigkeitsvorwahlschalter auf 'langsam' bevor Sie rückwärts fahren.
5. Vermeiden Sie starke Richtungsänderungen bei hoher Geschwindigkeit.
6. Arretieren Sie den Sitz bevor Sie losfahren.
7. Obwohl das Fahrzeug die meisten Steigungen und Bordsteinabsenkungen bewältigen kann, sind seiner Leistungsfähigkeit Grenzen gesetzt, die Sie nicht zu überschreiten versuchen sollten.
8. Trinken Sie vor der Fahrt keine alkoholischen Getränke.
9. Kommen Sie vor einer Richtungsänderung (vorwärts oder rückwärts) zum Stillstand.
10. Überwinden Sie Hindernisse stets mit gedrosselter Geschwindigkeit.
11. Nähern Sie sich Bordsteinabsenkungen stets in einem Winkel von 90°.
12. Belassen Sie die Füße während der Fahrt auf der Fußablage.
13. Fahren Sie stets vorsichtig, besonders beim Überwinden von Hindernissen, Steigungen oder Gefällen.
14. Sitzen Sie nicht auf dem Elektromobil während des Transportes in einem anderen Fahrzeug.
15. Sitzen Sie nicht auf dem Elektromobil, wenn es sich in der Freilaufschaltung befindet.
16. Beachten Sie die Pflege- und Wartungshinweise.
17. Achten Sie auf ausreichenden Reifendruck (vorne 1,7 bar - hinten 2,0 bar).

Das Bedienpult



Bild 1

1. Geschwindigkeitsvorwahlschalter

Der Geschwindigkeitsvorwahlschalter ermöglicht Ihnen, vor der Fahrt Ihre gewünschte Höchstgeschwindigkeit einzustellen. Drehen Sie den Schalter auf *'langsam'* (Symbol Schildkröte) für ein sanftes Anfahren. Drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn, um Ihre Geschwindigkeit zu erhöhen (Symbol Hase).

2. Hupe

Beim Drücken dieses Knopfes ertönt ein Warngeräusch.

3. Daumenschalter

Dieser Schalter befindet sich unter den Handgriffen. Mit ihnen beeinflussen Sie Ihre Geschwindigkeit und Ihre Fahrtrichtung (vorwärts und rückwärts).

Mit dem rechten Daumenschalter bewegen Sie das Fahrzeug in Vorwärtsrichtung. Mit der Stärke des Druckes, den Sie auf diesen Schalter ausüben, beeinflussen Sie Ihre Geschwindigkeit.

Mit dem linken Daumenschalter bewegen Sie das Fahrzeug in Rückwärtsrichtung. Mit der Stärke des Druckes, den Sie auf diesen Schalter ausüben, beeinflussen Sie Ihre Geschwindigkeit.

4. Batteriestandsanzeige

Sie zeigt die Lademenge Ihrer Batterien an:

GRÜN	-	voll geladen
GELB	-	etwa halb geladen
ROT	-	weniger als halb geladen - Achtung!

5. Ein-/ Aus-Schalter

Der Schlüsselschalter befindet sich an der rechten Seite unterhalb des Instrumentencockpits. Stecken Sie den Schlüssel horizontal in den Schlüsselschalter und drehen Sie ihn in die Vertikale ('ON'-Position, Bild 1), um das Fahrzeug einzustellen. Um das Fahrzeug auszustellen, drehen Sie den Schlüssel zurück in die 'OFF'-Position und ziehen ihn heraus.

6. Blinklicht

Einmaliges Drücken auf die Schaltfläche schaltet den Blinker ein. Erneutes Drücken schaltet den Blinker aus.

7. Beleuchtung

Durch drehen des Schlüssels von der mittleren Position ganz nach rechts wird die Beleuchtung eingeschaltet.

8. Ladesteckdose für Batterien

Die Ladesteckdose für die Batterien befindet sich an der Lenksäule

9. Warnblinkanlage

Einmaliges Drücken schaltet die Warnblinkanlage ein. Erneutes Drücken schaltet die Warnblinkanlage aus.

Einstellungen



Bild 2

1. Vor- und Zurückschieben des Sitzes (Bild 2+3)

Rechts unter Ihrem Sitz befindet sich ein Hebel, der es Ihnen ermöglicht, Ihren Sitz nach vorn oder nach hinten zu verschieben. Bewegen Sie diesen Hebel und bringen Sie den Sitz in Ihre gewünschte Position. Sobald Sie den Hebel loslassen, rastet der Sitz in der gewünschten Position ein.

2. Verstellen der Armlehnen (Bild 2+3)

Auf beiden Seiten unter Ihrem Sitz befindet sich ein Knauf. Wenn Sie diesen lösen, können Sie die Armlehnen in der Breite verstellen und in Ihre gewünschte Position bringen oder sie komplett entfernen.

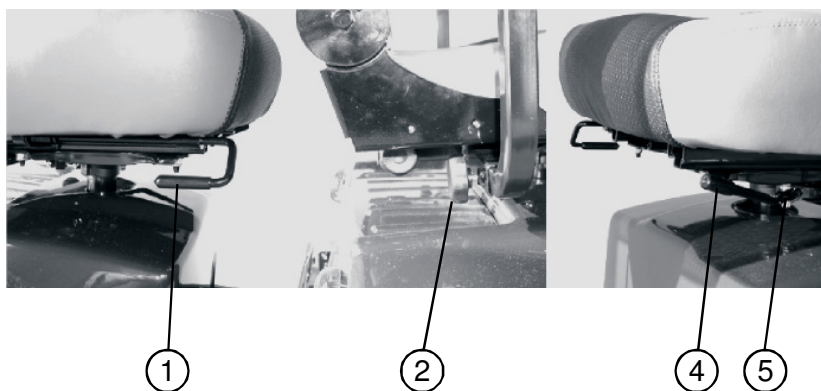


Bild 3

3. Hochklappen der Armlehnen (Bild 2)

Das Hochklappen der Armlehnen kann Ihnen das Ein- bzw. Aussteigen aus Ihrem Fahrzeug erleichtern.

4. Schwenken des Sitzes [Bild 2+3]

Dieser Hebel befindet sich links unter Ihrem Sitz. Er ermöglicht Ihnen, den Sitz um 360° zu drehen und ihn in jeder gewünschten Position festzustellen. Ziehen Sie an dem Hebel, um die Arretierung zu lösen und den Sitz zu drehen. Drücken Sie den Hebel, um den Sitz in der gewünschten Position festzustellen.

5. Höhenverstellen des Sitzes (Bild 2+3)

Durch das Abschrauben der Mutter und Herausziehen des Bolzens lässt sich der Sitz nach oben und unten verstellen.



Bild 4



Bild 5

6. Rückenlehne

Die Rückenlehne des Sitzes lässt sich weit nach vorn klappen und ermöglicht Ihnen so einen einfachen Transport des Fahrzeuges.

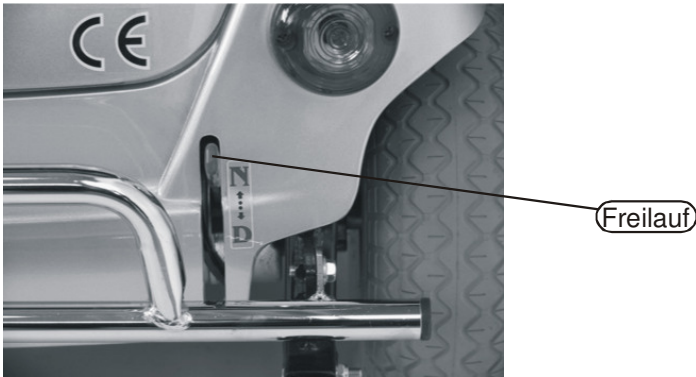


Bild 6

7. Freilaufeinrichtung (Bild 6)

Die Freilaufeinrichtung ermöglicht Ihnen ein leichtes Schieben des Fahrzeuges ohne Verbrauch von Batteriestrom. Der Hebel befindet sich an der Hinterseite des Scooters, neben dem rechten Rad. Um den Freilauf in Gang zu setzen, drücken Sie den Hebel auf 'N' (neutral). Wenn Sie Ihr Fahrzeug einschalten und die Daumenschalter betätigen, werden Sie bemerken, dass sich das Fahrzeug nicht fortbewegt solange der Freilauf eingeschaltet ist. Sie können es lediglich schieben. Ziehen Sie den Hebel wieder auf 'D', um den Freilauf zu deaktivieren.

Achtung

Niemals das Fahrzeug z.B. auf Abhängen im Freilauf fahren. Im Freilaufbetrieb ist die Bremsfunktion über den Motor und das Getriebe außer Kraft gesetzt. Parken Sie den Mobilis Scooter nicht an einem Abhang wenn der Freilauf aktiviert ist.

8. Anti-Kipp-Räder



Bild 7

Diese befinden sich im hinteren Bereich am Rahmen Ihres Fahrzeuges. Sie verhindern ein Umkippen und sorgen so für noch mehr Sicherheit Ihres Mobilis Scooters.

Bedienung

Einstellen

Vergewissern Sie sich zunächst, dass sich Ihr Fahrzeug auf einer ebenen Oberfläche befindet. Stecken Sie den Schlüssel in den Schlüsselschalter, drehen Sie ihn jedoch noch nicht. Schwenken Sie den Sitz nach Betätigung des Hebels an der linken Seite des Fahrzeuges (Bild 2+3) zu Ihnen. Bevor Sie sich setzen, stellen Sie den Sitz in der gewünschten Position fest.

Setzen Sie sich nun, und schwenken Sie so, dass Sie auf die Instrumententafel schauen. Sie sollten eine aufrechte Körperhaltung einnehmen. Stellen Sie nun den Geschwindigkeitsvorwahlschalter auf 'langsam', und drehen Sie den Schlüssel in 'ON'-Position. So schalten Sie das Fahrzeug ein.

Absteigen

Bevor Sie absteigen, ziehen Sie den Schlüssel ab. So schalten Sie das Fahrzeug aus.

Schwenken Sie den Sitz nach Betätigung des Hebels an der linken Seite des Fahrzeuges (Bild 2+3) zu einer Seite und stellen Sie ihn in Ihrer gewünschten Position fest.

Abstellen in der Öffentlichkeit

Wenn Sie Ihr Fahrzeug in der Öffentlichkeit abstellen und verlassen möchten, so ziehen Sie einfach den Schlüssel heraus. Auf diese Weise wird die Bremse in Betrieb gesetzt, so dass sich Ihr Fahrzeug nur schwer bewegen lässt. Zur Vorsicht sollten Sie das Fahrzeug jedoch im Blickfeld von Personen abstellen!

Als weitere Vorsichtsmaßnahme sollten Sie die Seriennummer und das Kaufdatum in Ihrer Bedienungsanleitung notieren.

Fahren

Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Sitzposition eingenommen haben und der Geschwindigkeitsvorwahlschalter auf 'langsam' steht. Betätigen Sie nun, wie zuvor beschrieben, den Daumenschalter, und Sie werden langsam beschleunigen. Beim Loslassen des Schalters bremst das Fahrzeug sanft. Wiederholen Sie diesen Vorgang einige Male, bis Sie sich an die Handhabung gewöhnt haben. Das Steuern des Elektromobiles ist einfach. Bedenken Sie jedoch immer, dass Sie einen weiten Bogen fahren müssen, damit auch die Hinterräder des Fahrzeuges um die Ecke bzw. um ein Hindernis fahren können.

Möchten Sie einen starken Engpass passieren oder eine scharfe Kurve fahren, so halten Sie zunächst an und lenken Sie dann in die gewünschte Richtung. Beschleunigen Sie langsam. So können Sie sanft und mit unverringelter Stabilität eine starke Richtungsänderung vornehmen.

Das Rückwärtsfahren erfordert besondere Aufmerksamkeit. Bringen Sie den Geschwindigkeitsvorwahlschalter vor der Fahrt auf die Position 'langsam'. Drücken Sie dann den linken Daumenschalter und Sie bewegen sich zurück.

Beachten Sie jedoch, dass Sie beim Rückwärtsfahren in die entgegengesetzte Richtung lenken müssen. Wiederholen Sie auch diesen Vorgang einige Male, bis Sie sich daran gewöhnt haben.

Vorsicht!

Wenn Sie kein geübter Fahrer von motorisch angetriebenen Fahrzeugen sind, empfehlen wir Ihnen dringend, dass Sie zunächst in einem offenen, sicheren und verkehrsfreien Gebiet über, vorzugsweise mit einer Begleitperson, die Ihnen behilflich sein kann.

Überwinden von Hindernissen

Überwinden von Bordsteinkanten

Die meisten Gehwege haben abgesenkte Bordsteinkanten vor Kreuzungen, welche das Auf- bzw. Abfahren erleichtern.

Fahren Sie niemals hohe Bordsteinkanten auf oder ab.

Befahren von unwegsamem Gelände

Der Mobilis Scooter ermöglicht Ihnen selbst das Befahren von unwegsamem Gelände wie z.B. Waldwege, Rasen oder Kies. Beachten Sie jedoch immer die Bedienungshinweise und bedenken Sie, dass auch der Leistungsfähigkeit eines Mobilis Scooters Grenzen gesetzt sind, die Sie nicht zu überschreiten versuchen sollten.

Achtung!

Bei starker Belastung Ihres Mobilis Scooters kann es vorkommen, dass der Überlastungsschalter (s. Bild 8) aufgrund einer vorübergehenden Überlastung des Stromkreislaufes herauspringt und Ihr Elektromobil sich nicht mehr bewegen lässt.

In diesem Fall drehen Sie den Schlüssel in 'OFF'-Position und drücken Sie den Überlastungsschalter wieder hinein. Er befindet sich unter Ihrem Sitz unter der hinteren Abdeckung. Nun ist Ihr Mobilis Scooter wieder fahrbereit.

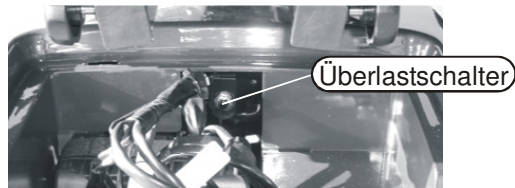


Bild 8

Fahren durch Türen

Überprüfen Sie zunächst, um welche Art von Tür es sich handelt. Öffnet sie sich zu Ihnen? Hat sie einen Türgriff oder öffnet sie sich automatisch? Nutzen sie die Kraft des Motors Ihres Mobilis Scooters zum leichten Öffnen von Türen.

Halten Sie den Türgriff in einer Hand, und betätigen Sie den Daumenschalter mit der anderen Hand. So können Sie leicht eine Tür in Fahrtrichtung öffnen. Achten Sie beim Durchfahren darauf, dass Sie die Tür mit einer Hand in ausreichender Entfernung von Ihrem Elektromobil halten. Handelt es sich um eine automatische Tür, so fahren Sie zügig hindurch. Die Tür schließt sich selbständig hinter Ihnen.

Öffnet sich die Tür zu Ihnen, halten Sie den Griff in einer Hand, und drücken Sie sanft den linken Daumenschalter. Sie bewegen sich so in Rückwärtsrichtung und durch die Kraft Ihres Mobilis Scooters wird die Tür geöffnet. Ist sie weit genug geöffnet, so fahren Sie hindurch. Achten Sie beim Durchfahren darauf, dass Sie die Tür mit einer Hand in ausreichender Entfernung von Ihrem Elektromobil halten.

Fahren über Rampen

Viele Gebäude verfügen über behindertengerechte Zufahrten. Beim Fahren um eine Ecke oder beim Umfahren von Hindernissen achten Sie darauf, dass Sie einen großen Bogen fahren.

Sollten Sie beim Befahren einer Rampe oder eines Hügels zum Stoppen kommen, so beschleunigen Sie einfach erneut in Vorwärtsrichtung. Beim Herunterfahren von Rampen und Hügeln sollten Sie den Geschwindigkeitsvorwahlschalter auf 'langsam' stellen. Möchten Sie anhalten, so nehmen Sie einfach den Druck von dem Daumenschalter und Sie bremsen sanft.

Zerlegen des Fahrzeuges

Sie können Ihren Mobilis Scooter problemlos in einem anderen Fahrzeug transportieren. Dazu wird er schnell und ohne Werkzeuge zerlegt.

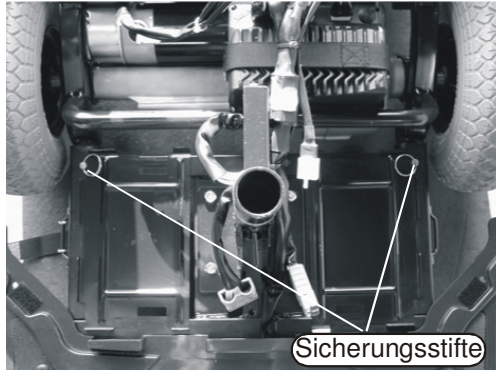


Bild 9

1. Sicherheitsstift (Bild 9)

Diese zwei Stifte verbinden den vorderen und rückwärtigen Teil Ihres Elektromobiles. Beim Zerlegen ziehen Sie die zwei Stifte raus.

2. Elektronische Steckverbindungen (Bild 9)

Diese Steckverbindungen sind polarisiert. Das Verbinden bzw. Lösen erfolgt über Drehen und Ziehen.

Justieren der Lenksäule (Bild 10)

Der Hebel zur Positionsänderung befindet sich an der rechten Seite der Lenksäule. Er ermöglicht Ihnen vier verschiedene Einstellungen.

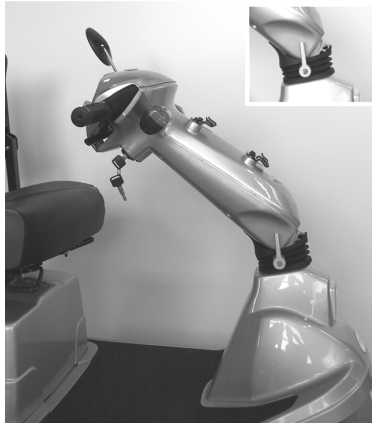


Bild 10

Bewegen Sie Ihren Mobilis Scooter auf ebenen Untergrund. Ziehen Sie dann den Schlüssel ab und stellen Sie sich hinter das Fahrzeug. Betätigen Sie dann den Hebel links unter Ihrem Sitz, greifen Sie dabei mit der anderen Hand unter den Sitz, um ihn anzuheben. Nehmen Sie den Sitz ab und legen Sie ihn zur Seite. Danach entfernen Sie die rückwärtige Abdeckung und legen diese ebenfalls zur Seite. Lösen Sie danach die zuvor beschriebenen elektrischen Steckverbindungen. Öffnen Sie nun die Batteriehalter. Heben Sie die Batterien an den Gurten an und legen Sie sie auch zur Seite. Zum Zerlegen des Rahmens ziehen Sie zunächst die Sicherheitsstifte und trennen Sie dann den vorderen und den hinteren Teil voneinander.

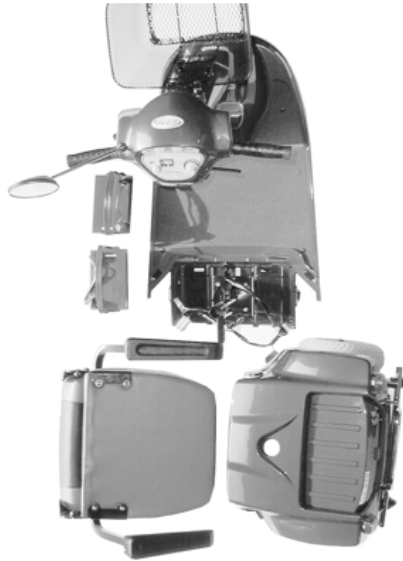


Bild 11

Nun ist Ihr Mobilis Scooter zerlegt (Bild 11), und Sie können ihn einfach im Kofferraum eines anderen Fahrzeuges transportieren. Platzieren Sie die Einzelteile Ihres Scooters vorsichtig in Ihrem Kofferraum. Achten Sie darauf, dass sich keine Teile berühren. Zwischenräume sollten durch Decken oder ähnliches ausgefüllt werden. So werden Beschädigungen und Geräusche, die durch Reibung entstehen können, vermieden. Schließen Sie danach vorsichtig die Kofferraumklappe.

Nehmen Sie die Einzelteile Ihres Mobilis Scooters aus dem Kofferraum heraus und platzieren Sie sie auf dem Boden. Verbinden Sie Vorder- und Hinterteil des Rahmens, stecken Sie die Sicherheitsstifte hinein. Als nächstes nehmen Sie die Batterien und stellen Sie auf die Plattform. Sichern Sie dann die Lage der Batterien durch die Batteriehalter. Stellen Sie nun die elektrischen Steckverbindungen wieder her. Danach wird die hintere Abdeckung über den Batterien befestigt und die Lenksäule in der gewünschten Position festgestellt. Zum Schluss stecken Sie den Sitz auf und bringen ihn in die gewünschte Position.

Nun ist ihr Mobilis Scooter fahrbereit

Batterien

Batterieleistung und Lebensdauer

Ihr Mobilis Scooter verfügt über wartungsfreie Batterien. Das dazugehörige Aufladegerät funktioniert vollautomatisch. Es schaltet sich bei geladener Batterie ab, so dass ein Oberladen der Batterien nicht möglich ist.

Laden Sie die Batterien mindestens einmal pro Monat bzw. häufiger, wenn Sie den Scooter regelmäßig benutzen. Laden Sie die Batterien nach jeder Fahrt von mehr als 3 Kilometern.

Wenn Sie den Scooter längere Zeit (mehr als einen Monat) nicht benutzen wollen, laden Sie vorher die Batterien komplett auf. Bevor Sie anschließend den Scooter erneut in Betrieb nehmen, laden Sie die Batterien erneut.

Die Batterien erreichen ihre volle Leistung erst nachdem sie einige Male benutzt und aufgeladen wurden.

Beachten Sie bitte, dass verschiedene Faktoren die Leistung einer Batterie beeinflussen können:

- Alter und Zustand der Batterie
- Fahrstil
- Gewicht des Fahrers
- Geländebeschaffenheit
- Umgebungstemperatur

Aufladen der Batterien

Schalten Sie den Scooter und das Ladegerät aus. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Stecken Sie den Stecker des Ladekabels in die Buchse, die sich an der linken Seite unter der Instrumententafel befindet (Seite 4, Nr. 8). Schließen Sie danach das Ladegerät an eine Steckdose an. Schalten Sie das Ladegerät ein (I).

Es leuchtet nun eine rote und gelbe Lampe und Sie hören das Gebläse Ihres Ladegerätes. Wenn die gelbe Lampe dauerhaft grün und das Gebläse zum Stillstand gekommen ist, sind Ihre Batterien vollständig geladen.

Ein Überladen der Batterie ist nicht möglich, da sich das Ladegerät automatisch bei vollständiger Ladung ausschaltet.

Nach abgeschlossenem Ladevorgang vergewissern Sie sich zunächst, dass sich der Schalter des Ladegerätes in (O)-Position befindet. Ziehen Sie erst dann das Ladegerät aus der Buchse und Ihr Mobilis Scooter ist wieder fahrbereit.

Mögliche Fehler und ihre Beseitigung

Der Mobilis Scooter zeigt keine Betriebsbereitschaft

1. Überprüfen Sie die Kabelsteck-Verbindungen.
2. Überprüfen Sie, ob der Überlastungsschalter eingedrückt ist.
3. Sind die Batteriestecker korrekt angeschlossen?
4. Ist die Zündung eingeschaltet?
5. Überprüfen Sie die Ladung der Batterie.

Der Mobilis Scooter fährt trotz Betriebsbereitschaftsanzeige nicht.

1. Überprüfen Sie die Stellung des Freilaufhebels.
2. Überprüfen Sie die Ladung der Batterie.

Die Fahrzeugbeleuchtung funktioniert nicht.

1. Ist die Zündung angeschlossen?

Bei starker Belastung Ihres Mobilis Scooters kann es vorkommen, dass der Überlastungsschalter (siehe Bild 9) aufgrund einer vorübergehenden Überlastung des Stromkreislaufes herauspringt und Ihr Elektromobil sich nicht mehr weiterbewegt. In diesem Fall drehen Sie den Schlüssel in 'OFF'-Position und drücken Sie den Überlastungsschalter wieder hinein. Er befindet sich unter Ihrem Sitz. Nun ist Ihr Mobilis Scooter wieder fahrbereit.

Sollte Ihr Mobilis Scooter nach diesen Maßnahmen noch immer nicht ordnungsgemäß funktionieren, so setzen Sie sich bitte sofort mit Ihrem Mobilis - Fachhändler in Verbindung.

Gewährleistung

1. Umfang der Gewährleistung

Mobilis leistet Gewähr für eine, dem jeweiligen Stand der Technik des Scooters entsprechenden, Fehlerfreiheit während der Dauer von 24 Monaten ab Datum der Auslieferung von Mobilis.

Die Gewährleistungszeit beginnt mit dem Tage der Obergabe des Scooters an den Erstkäufer.

2. Inhalt der Gewährleistung

Mobilis erfüllt den Gewährleistungsanspruch nach seiner Wahl, entsprechend den technischen Erfordernissen durch Instandsetzung des Scooters oder Ersatz der fehlerhaften Teile. Von den Teilen werden diejenigen ersetzt, die den Fehler aufweisen und die durch diesen Fehler beschädigten Teile. Ausgewechselte Teile werden Eigentum von Mobilis und sind auf Anforderung zuzusenden. Gewährleistungsansprüche können nur dann geltend gemacht werden, wenn die Anmeldung des Gewährleistungsanspruches durch Einsenden der Karte "Gewährleistungsanmeldung" bei Mobilis vorliegt.

3. Gewährleistung auf ausgewechselte Teile

Für die bei der Nachbesserung eingebauten Teile wird die unter Ziffer 1 genannte Gewährleistungsfrist weder erneuert noch verlängert.

4. Gewährleistungsausschluss

Ein Gewährleistungsanspruch besteht nicht, wenn und soweit der aufgetretene Fehler in ursächlichem Zusammenhang damit steht, dass

- der Fehler nicht unverzüglich vom Kunden nach dessen Feststellung bei einem von Mobilis autorisierten Händler entweder schriftlich angezeigt worden ist, oder der Kunde ihn nicht von dem Händler hat aufnehmen lassen und diesem nicht unverzüglich Gelegenheit zur Nachbesserung gegeben worden ist.
- der Scooter oder Teile davon unsachgemäß behandelt oder überbeansprucht worden sind.
- der Scooter in einem nicht von Mobilis autorisierten Betrieb instandgesetzt, gewartet oder gepflegt worden ist.

- in den Scooter Teile eingebaut worden sind, deren Verwendung Mobilis nicht genehmigt hat oder der Scooter oder Teile davon in einer von Mobilis nicht genehmigten Weise verändert worden sind.
- die Vorschriften über die Behandlung, Wartung und Pflege des Scooters entsprechend Bedienungsanleitung bzw. Servicekarte nicht befolgt worden sind.
- die vorgeschriebene Inspektionen nicht erfolgten.

5. Mobilis leistet keinen Ersatz

- bei natürlichem oder vorzeitigem Verschleiß von Batterien, Glühlampen, Glas, Sicherungen, Bremsbelägen, Reifen und Luftschläuchen.
- bei Schäden, die durch äußere Einwirkungen wie Steinschlag, Streusalz, Industrieabgase entstanden sind.
- bei Schäden, die durch unsachgemäße Pflege oder ungeeignete Pflegemittel verursacht wurden.
- für Kosten aus Wartungs-, Oberprüfungs- und Säuberungsarbeiten.
- für Kosten mittelbarer und unmittelbarer Schäden, wie Nutzungsausfall, Verdienstausschlag, Bergungs-, Reise- und Übernachtungskosten.

6. Wandlung und Minderung Ersatzlieferung

Bei Fehlschlägen der Nachbesserung ist der Käufer im Rahmen der gesetzlichen Ansprüche berechtigt, Rückgängigmachung des Kaufvertrages oder Minderung des Kaufpreises zu verlangen, wenn bei maßgeblichen Fehlern deren Nachbesserung wiederholt erfolglos geblieben sind. Ein Anspruch auf Ersatzlieferung durch die Mobilis GmbH besteht nicht.

7. Eigentumswechsel

Durch Eigentumswechsel am Kaufgegenstand werden Gewährleistungsverpflichtungen nicht berührt.

8. Geltungsbereich

Die Gewährleistungs- und Garantiebedingungen gelten innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

Technische Daten

	M53	M54
Abmessungen		
Breite	607 mm	607 mm
Länge	1.246 mm	1.258 mm
Höhe	991 mm	975 mm
Bodenfreiheit	97 mm	97 mm
Radgröße	vorne 260 mm hinten 260 mm	vorne 260 mm hinten 260 mm
Leistung		
Motorleistung	750 Watt	750 Watt
Geschwindigkeit wahlweise	6 km/h 8 km/h	6 km/h 8 km/h
Reichweite	30 - 40 km	30 - 40 km
Batterie	2 Stück à 12V / 36Ah	2 Stück à 12V / 36Ah
maximale Steigung	12 %	12 %
kurzzeitige Steigfähigkeit	20 %	20 %
Bremsen		
Elektromagnetbremse		
Fahrgestell		
Anzahl der Räder	3	4
Zerlegbar ohne Werkzeug	in 5 Teile	in 5 Teile
Gewicht inkl. Batterien	73,2 kg	79,2 kg
Maximale Zuladung	135 kg	135 kg
Serienausstattung		
	Verstellbare Lenksäule	Verstellbare Lenksäule
	Mulifunktions-Sitz mit Armlehnen. Der Sitz ist zum leichteren Einstieg um 90° drehbar	Mulifunktions-Sitz mit Armlehnen. Der Sitz ist zum leichteren Einstieg um 90° drehbar
	Cockpit mit Batteriestandsanzeige und Geschwindigkeitsregler	Cockpit mit Batteriestandsanzeige und Geschwindigkeitsregler
	Rückspiegel	Rückspiegel
	Beleuchtung und Blinker	Beleuchtung und Blinker
	Stoßstange	Stoßstange
	Kippschutz	Kippschutz

Platz für eigene Bemerkungen

